

Förderstandards für Energieeffizientes Bauen und Sanieren – Anpassung an die neue Energieeinsparverordnung EnEV 2009

Energieeffizient SANIEREN



KfW-130

Effizienzhaus

KfW-Effizienzhaus 130

Der Primärenergiebedarf sanierter Gebäude darf maximal 30 Prozent höher sein als der Energiebedarf, der nach der EnEV 2009 für das Referenzgebäude zulässig ist. Der Transmissionswärmeverlust darf 45 Prozent über dem Wert des Referenzgebäudes liegen.

Die Förderstufe KfW-Effizienzhaus 130 wird zeitlich befristet voraussichtlich bis zum 30.06.2010 angeboten.



KfW-115

Effizienzhaus

KfW-Effizienzhaus 115

Der Energiebedarf sanierter Gebäude darf maximal 15 Prozent und der Transmissionswärmeverlust 30 Prozent höher sein als die Werte des Referenzgebäudes nach EnEV 2009.



KfW-100

Effizienzhaus

KfW-Effizienzhaus 100

Der Energiebedarf sanierter Gebäude entspricht genau dem Niveau, das die Energieeinsparverordnung für Neubauten vorschreibt. Der Transmissionswärmeverlust darf 15 Prozent höher als der Wert des vergleichbaren Referenzgebäudes sein.



KfW-85

Effizienzhaus

KfW-Effizienzhaus 85

Das sanierte oder neu errichtete Gebäude benötigt nur 85 Prozent des Energiebedarfs des Referenzgebäudes. Der Transmissionswärmeverlust entspricht genau dem Wert des Referenzgebäudes nach EnEV 2009. Die Förderstufe wird für Neubauten zeitlich befristet voraussichtlich bis zum 30.06.2010 angeboten.



KfW-70

Effizienzhaus

KfW-Effizienzhaus 70

kommt mit 70 Prozent des Energiebedarfs eines vergleichbaren Referenzgebäudes aus. Der Transmissionswärmeverlust muss 15 Prozent unter dem Wert des Referenzgebäudes liegen.



KfW-55

Effizienzhaus

KfW-Effizienzhaus 55 (ab Anfang 2010)

benötigt nur 55 Prozent der Energie, die ein Neubau in Deutschland maximal verbrauchen darf. Der Transmissionswärmeverlust liegt bei 70 Prozent im Vergleich zum Referenzgebäude. Es ist derzeit der höchste von der KfW gesetzte Förderstandard. monolithischen Ziegelbauweise wirtschaftlich realisiert werden.

Energieeffizient BAUEN